



Lippertsreute

Blättle



www.lippertsreute.de

Dorffest

03. + 04.07.

Blättle Nr. 304 · Ausgabe 07/2022

Am Montag, den 20.06.2022 fand im Rathaus eine öffentliche Ortschaftsrats-Sitzung statt.

TOP 1 Bürgeranfragen

Keine

TOP 2 Genehmigung der Protokolle der letzten Sitzung

Die Protokolle aus der nichtöffentlichen und der öffentlichen Sitzung wurden von den Ortschaftsräten unterzeichnet.

TOP 3 Sachstand Unterbringung des Musikvereines

Der Ortschaftsratsrat tauscht sich intensiv mit den Vertretern des Musikvereines über den weiteren Ablauf der bisherigen Entwicklungen aus.

Herr Baubürgermeister Kölschbach ist beauftragt, ein Raumnutzungs-konzept zu erstellen, um die Aufstockung der Luibrechthalle schnellstmöglich realisieren zu können. Die vom Musikverein an die Verwaltung eingereichte Planungsskizze wird mit Herrn Kölschbach zeitnah vor Ort diskutiert werden, um die entstehenden Flächen optimal ausnutzen zu können. Vorstand Bernd Sprissler informierte den Ortschaftsratsrat über ein Förderprogramm, von welchem eventuell eine finanzielle Förderung zu erwarten wäre.

Aktuelle Situation: Die regelmäßigen Musikproben der Musikapelle finden immer freitags und die der Jugendkapelle mittwochs in der Luibrechthalle statt. Jugendausbildung und Einzelproben können teilweise noch in kleinen Räumen der Grundschule abgehalten werden.

TOP 4 Sachstand Wohncontainer Dorfjugend

Mit allergrößtem Einsatz hat unsere Dorfjugend die beiden Wohncontainer in Überlingen abgebaut und an der Ostseite der Luibrechthalle wieder installiert. Unsere Jugendlichen bringen sich unter der Bauleitung von Tobias Hahn sehr engagiert ein. Von der Seelsorgeeinheit Überlingen wurde das Projekt großzügig finanziell unterstützt, diese trägt auch die laufenden Betriebskosten. Auf Intervention von OV Hanßler wird die Stadt Überlingen auf eine jährliche Pachtzahlung für das benötigte Grundstück verzichten. Der Nutzungsvertrag wird derzeit von OV Hanßler und OR Keller geprüft und nach Unterzeichnung an die Verwaltung weitergeleitet.

TOP 5 Dorffest 2022

Die Vorbereitungen sind weitgehendst abgeschlossen, weiteres Personal muss noch gesucht werden. Der Elternbeirat wird sich mit einem Flohmarkt- und einem Süßigkeitenstand beteiligen, die Jugendfeuerwehr organisiert ein Bierkistenstapeln, Joachim Knoll stellt sein Apfelzüge für Sonntag zur Verfügung, die Verantwortlichen für Essen treffen sich nochmals am Mittwoch zur Feinabstimmung, die Bewirtung beginnt erst nach dem Festakt und dem Fassbieranstich.

TOP 6 Bericht des Ortsvorstehers

Die neuen Tafeln, welche unsere Besucher auf Attraktionen in und um unser Dorf hinweisen, wurden montiert. Das Design der Tafeln ist jetzt einheitlich auf ganz Überlingen abgestimmt. Die LGS-Stahl-Stele wurde von OR Franzi Straub sehr schön bepflanzt, OR Keller hat den Standort gepflastert, OR Ermoneit übernimmt die Pflege. Euch herzlichen Dank für diesen Einsatz!

Lippertsreuter *Blattle*

Die Retentions-Mulde oberhalb des Baugebiets Schellenberg ist schlecht gemäht. Die eingegangenen Reklamationen der Anwohner werden an die entsprechende Stelle weitergeleitet. Nach einem ersten Gespräch am 20.06.2022 mit dem Tiefbauamt und dem Regierungspräsidium wird nun versucht, den dringend benötigten Radweg nach Wackenhäuser/Ernatsreute auf die gegenüberliegende Straßenseite zu verlegen. Der OV wird das Gespräch mit unseren Landtagsabgeordneten suchen, um in dieser Angelegenheit schnellstens zu einem Ergebnis zu kommen.

TOP 7 Anfragen der Ortschaftsräte

Die Pflege unseres Friedhofes wird als mangelhaft angesehen. OV Hanßler meldet die Mängel dem Grünflächenamt. OR M. Hahn regt an, dass die 30er Markierungen in der Kreuzstraße erneuert werden sollten.

Ortschaftsratsrat Lippertsreute
Siegfried Hanßler OV



Müllbehälter auf öffentlicher Fläche

Leider erhält die Ortsverwaltung immer wieder Hinweise und Beschwerden zu Behinderungen auf Gehwegen und Straßen durch abgestellte Müllbehälter. Oft stehen die Behälter über ganze Wochenenden oder Feiertage unnötig an Ihren Standorten. Besonders bei unseren Feriengästen macht das kein gutes Bild, zudem kann die Geruchsbelästigung an heißen Tagen äußerst unangenehm sein.

Die Abteilung Öffentliche Ordnung weist darauf hin, dass Mülltonnen, Gelbe Säcke etc. frühestens am Vorabend des Tages der Entleerung im öffentlichen Verkehrsraum abgestellt werden dürfen und diese danach unverzüglich auf das Hausgrundstück zurückzubringen sind.

Spätestens jedoch am Tage nach der Entleerung dürfen Mülltonnen nicht mehr im Öffentlichen Verkehrsraum (Gehwege, Straße, öffentliche Plätze etc.) abgestellt sein.

Wir machen darauf aufmerksam, dass ein Zuwiderhandeln einen Verstoß gegen die Sondernutzungssatzung der Stadt Überlingen darstellt und ein Ordnungswidrigkeitsverfahren gegen den Verursacher eingeleitet sowie dies mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Die Ortsverwaltung bittet um Beachtung

Liebe Lippertsreuterinnen, liebe Lippertsreuter,

stellen Sie sich vor: Sie liegen nachts in ihrem Bett und werden von einem lauten Piepton geweckt, der sich als Ihr Rauchwarnmelder herausstellt.

Oder nach einem Starkregen, merken Sie, wie sich ihr Keller langsam mit Regenwasser oder gestautem Abwasser füllt.

Oder sie bemerken bei einem Nachbarn, dass Rauch aus einem Fenster dringt.

Beim Absetzen des Notrufes vertrauen Sie darauf, dass Ihnen so schnell wie möglich von der Feuerwehr geholfen wird.

Was aber, wenn es niemand mehr gibt, der helfen möchte und keiner mehr kommt???????????

So weit soll und darf es nie kommen. Und genau hier kommen Sie ins Spiel.

Sie sind zwischen 17 und 50 Jahre alt? Sie haben Spaß an Technik, Kameradschaft und einem Hobby mit Mehrwert? Vielleicht sind Sie ja auch neu nach Lippertsreute gezogen oder waren vielleicht auch früher bereits in der Feuerwehr aktiv?

Dann melden Sie sich gerne bei uns.

Die **Freiwillige Feuerwehr Lippertsreute** benötigt dringend neue Mitglieder um weiter in der gewohnten Form helfen zu können. Ganz besonders würden wir uns auch über die ersten Frauen in unseren Reihen freuen. Sprechen Sie uns gerne an oder kommen Sie einfach mal bei einem Probenabend vorbei.

Die nächsten Proben sind am 13.07.+ 27.07. sowie am 24.08. jeweils um 20 Uhr am Rathaus in Lippertsreute.

Kontaktdaten

Rainer Schöllhorn
Abteilungskommandant 07551/8311644

Andreas Deininger
stv. Abteilungskommandant 07553/919810



Sprechstunden des Ortsvorstehers

Ortsvorsteher
Siegfried Hanßler,
In den Lettenäckern 15,
88662 Lippertsreute

Telefon: 07553 / 828710
Fax: 07553 / 828711

e-Mail: info@lippertsreute.de
Handy: 0176 / 76607578

Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung.



Wir suchen dich!

Für unsere Fahnenabordnung suchen wir dringend neue Mitglieder. Du hast Lust in unserem Musikverein aktiv zu werden, unsere Musikkapelle(n) bei diversen Auftritten zu begleiten und Freude an der Musik – dann ist jetzt deine Chance. Wir bieten dir ein tolles und vor allem geselliges Vereinsleben mit über 90 aktiven Musikanten. Wir haben dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns schon bald von dir zu hören. Dein Musikverein »Harmonie« Lippertsreute

Kontaktdaten:

Bernd Sprissler
Vorsitzender
07553/7241
0170/1677884
vorstand@mvhl.de

Andreas Keller
Vorsitzender
07553/9164749
0176/23950601
vorstand@mvhl.de

Das Lippertsreuter Blättle gratuliert allen, die im Juli 2022 ihren Geburtstag feiern:

Es feiert im Juli am:

03.07. Peter Linke,
Alte Dorfstrasse 78
den 72. Geburtstag

10.07. Karola Marowsky,
Alte Hofstelle 4
den 70. Geburtstag

20.07. Irmgard Marschall,
Schellenberg 17
den 83. Geburtstag

25.07. Roland Riedisser,
Tannenstraße 24
den 71. Geburtstag



Ortschaftsrat und Lippertsreuter Vereine laden ein zum

41. Dorffest Lippertsreute

bei der Luibrechthalle



Sonntag

3

Juli 2022

09:30 Festgottesdienst in der Luibrechthalle

10:30 50 Jahre Eingemeindung

Feier mit Fassanstich u. Freibier, anschl. Frühschoppen
Musikkapelle Harmonie Lippertsreute

14:00 Nachmittagskonzert mit der
Musikkapelle Bodman



Kinder-
programm

Kinderspiele • Hüpfburg • Bahnfahrten • Kinderflohmarkt

Montag

4

Juli 2022

Kulinarisches aus der Region • Kaffee und Kuchen

18:00 Feierabendhock, ab 19:00 Uhr mit der
Jugendkapelle Harmonie Lippertsreute

An beiden Tagen Bilderausstellungen

Am diesjährigen Dorffest gibt es wieder unseren beliebten **Süßigkeitenstand**, den unsere Grundschüler der Grundschule Lippertsreute-Deisendorf ausrichten werden. Zusätzlich würden wir wieder einen kleinen **Flohmarkt** auf die Beine stellen, der aber nur bei schönem Wetter stattfindet!

Wer Lust hat, ein paar alte Sachen zu verkaufen, egal ob Spielzeug oder Klamotten, ist herzlich dazu eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, es gibt auch keine Standgebühr. Jeder kümmert sich selbst darum, wie er seinen Stand ausrichten möchte (Decke, Tisch, Sonnenschutz, etc.). Also einfach Sachen packen und mitmachen, ganz spontan!

Solltet Ihr noch Rückfragen haben, könnt Ihr euch gerne bei Stefanie Noack unter 07553/8277781 oder Alice Schlosser unter 07553/8279654 melden.



Bin grad auf dem Weg zum Dorffest, den Besen lasse ich zuhause und habe mich zum Fototermin mit Taglilien geschmückt.

Wäre ich ein Lippertsreuter - Blättle - Austräger, dann wäre ich sehr gestresst, denn die Juli - Ausgabe wurde erst am 30.6. geliefert, aber jeder tut sein Bestes.

Und weil die Austräger immer so einen guten Job machen, gab es für die fleißigen Verteiler bei dieser Lieferung einen Dorffest-Gutschein für Essen & Trinken dazu.

Ausflug in die Reutemühle

Am Dienstag, den 10.5.2022 machten wir, die Klasse 2 aus der Grundschule Lippertsreute-Deisendorf, einen Ausflug in die Reutemühle. Nachdem wir von Elterntaxis zur Reutemühle gebracht wurden, konnte es endlich losgehen. Beim Eingang bekamen wir erst einmal in Gruppen Futtersäckchen, diese konnten wir an die Tiere verfüttern.

Dann kamen wir als Erstes bei den Katzen und Küken vorbei. Danach konnten wir den Ziegen viel Essen geben. Wir konnten immer wieder Pause bei den vielen Spielplätzen und Spielmöglichkeiten machen. Es war ein sehr schöner und sonniger Tag.

(Klasse 2 – Grundschule Lippertsreute Deisendorf)



Bodenseewasserversorgung

Am Montag, den 16.5.2022 waren wir mit der 2. Klasse bei der Bodenseewasserversorgung in Sipplingen. Wir haben dort gesehen, wie das Wasser aus dem Bodensee geholt, gesäubert und an viele andere Städte in Baden-Württemberg verteilt wird. Wir haben gelernt, dass das Wasser in 3 Stationen gereinigt wird. Erst einmal kommt das Wasser in ein großes Quellbecken, dort wird es mit ganz feinen Filtern gereinigt, die zweite Station war unter der Erde, dort konnten wir nicht hin, dort werden die Bakterien abgetötet.

Aber bei der dritten Station konnten wir wieder sehen, wie das Wasser mit Kohle, Sand und Kiesel gesäubert wird. Danach konnten wir noch sehen, wo das Wasser aufbewahrt wird, bevor es verschickt wird. Am Ende durften wir noch von dem Wasser probieren und haben Gläser geschenkt bekommen. Es war sehr interessant und wir haben viel gelernt.

Levin (8 Jahre) Grundschule Lipperstreute-Deisendorf





Ausbildungs-Infotag 2022

Getreu dem Motto „Musik macht Freu(n)de fand am Samstag, 14. Mai 2022, unser Ausbildungs-Infotag in der Luibrechthalle Lippertsreute statt. Nach zwei Jahren Pause und einer digitalen Video-Variante im letzten Jahr, freuten wir uns ganz besonders die Kinder und Ihre Eltern wieder vor Ort live begrüßen und informieren zu dürfen. Nachdem die Kinder und Ihre Eltern von Tobias Metzger (Jugendleiter Musikverein) und Christin Kiefer (Kassiererin Förderverein Musikverein Harmonie Lippertsreute) alle allgemeinen Informationen rund um das Thema Jugendausbildung bekommen hatten, haben unsere vereinseigenen Ausbilder den Nachmittag gestaltet. Sie haben begeistert Ihre Instrumente vorgestellt und auch musikalisch so einiges zum Besten gegeben.

Highlight für die Kinder war am Ende natürlich das Ausprobieren der verschiedenen Instrumente. Von sanften Flöten- und Klarinettenklängen, über laute Trompeten-, Tenorhorn- und Posaumentöne bis hin zu kräftigen Schlagzeugschlägen war alles dabei. Die Kleinsten hatten sichtlich Ihren Spaß.

Und ob es nun am Ende eine Klarinette oder doch lieber die Trompete wird – die Hauptsache ist doch, dass die Kinder Spaß am Musizieren und unserem Vereinsleben haben. Wir hoffen, schon bald einige neue Gesichter bei uns im Verein begrüßen zu dürfen.



Flugzeugabsturz vor genau 20 Jahren

Einen halben Schnellhefter voll ergaben die Zeitungsausschnitte, die ich damals im Juli 2002 nach dem Flugzeugunglück gesammelt habe. Es ist es wert, dass wir hier im Blättle an dieses schreckliche Ereignis erinnern. Nach der Durchsicht der Artikel entschied ich mich, das ganze Geschehen „schlagzeilenartig“ zu dokumentieren. Alles andere würde den Rahmen sprengen und ich kann dadurch sogar noch mehr Details in Erinnerung rufen. Wegen der Fülle der Nachrichten kann es schon sein, dass die zeitliche Reihenfolge etwas durcheinandergeraten ist.

SÜDKURIER, Mittwoch 3. Juli 2002: 52 Kinder und 19 Erwachsene sterben am nächtlichen Himmel über Überlingen und Owingen – 510 freiwillige Helfer im Einsatz. Das Unglück erschüttert die gesamte Region. Dieser Tod von 71 Menschen, die bei einem schrecklichen Flugzeugunglück ums Leben gekommen sind, prägt die Gespräche im Bodenseekreis und in der ganzen Republik. Um 23:40 Uhr in der Nacht zum Dienstag war eine weißrussische Passagiermaschine vom Typ Tupolew und eine Boing-Frachtmaschine bei Owingen kollidiert. Alle Passagiere starben.

1. Oberbürgermeister (OB) Weber, Minister Ulrich Müller, Ministerpräsident Erwin Teufel und Polizeipräsident Erwin Hetger halten im Kursaal eine Pressekonferenz ab.
2. Bürgermeister Reiner, Owingen: „Wie knapp wir alle an einer totalen Katastrophe vorbeigeschrammt sind, wird mir erst heute morgen klar. Die Turbine hätte sich in Taisersdorf eingraben können, das Heck in Hohenbodman zur Erde donnern, eine Tragfläche bis Überlingen brausen können.“
3. „Zum heutigen Trauergottesdienst für die Opfer der Flugzeugkatastrophe werden in der Owinger Pfarrkirche St. Peter und Paul ab 19:00 Uhr hunderte Gläubige erwartet. Morgen Sonntag, findet um 19 Uhr ein ökumenischer Gedenkgottesdienst unterhalb von Brachenreute statt. Gestern wurde das Promenadenfest für den 19. bis 21. Juli abgesagt.“
4. Neben 250 Feuerwehrleuten waren etwa 80 Mitarbeiter des THW (Technisches Hilfswerk) und 180 Helfer des DRK (Deutsches Rotes Kreuz) beteiligt. Der Kriseninterventionsdienst des Bodenseekreises stellte zusätzlich 80 Kollegen, die sich in Alarmbereitschaft befanden.
5. Mehr als 1000 Gäste im Überlinger Kursaal bei der Trauerfeier des Landes. Die Menschen werfen einen Blick auf die 71 Namen an den Holztafeln auf der Bühne.
6. Premierminister Rafael Bayadavletov: „Wir werden nie die Frauen vergessen, die Kaffee auf das Feld gebracht haben, auf dem wir unsere Toten beweint haben.“
7. Die mit Kerosin getränkten Böden dreier Absturzstellen bei Aufkirch, Brachenreute und Taisersdorf werden abgetragen und vermutlich aufbereitet. Insgesamt sind mehr als 1000 Tonnen Erde in Bewegung.
8. Bei der Identifizierung der 24 noch namenlosen Opfer der Flugzeugkatastrophe ist die Polizei vollständig auf den Vergleich des genetischen Fingerabdruckes angewiesen. Die Leichname sind so sehr verstümmelt, dass nur DNA-Analysen weiterhelfen können. Von den 44 von der Gerichtsmedizin freigegebenen Toten waren bereits

am Sonntag 33 Leichname mit einer Sondermaschine nach Russland überführt und beerdigt worden. Ob und wann ein weiteres Flugzeug aus Baschkirien den Flughafen Friedrichshafen ansteuert, um die sterblichen Überreste der Männer, Frauen und Kinder in die Heimat zu überführen steht bislang noch nicht fest.

9. Ursache für den folgenschweren Zusammenprall der beiden Großflugzeuge war die zeitgleiche Verringerung der Flughöhe. Der Fluglotse in Zürich wollte für die Kreuzung die russische Maschine auf eine tiefere Ebene holen, sie sollte in Genf zwischenlanden. Nachdem die russische Maschine sinken wollte, hatte auch das elektronische Alarmgerät der Frachtmaschine des Paketdienstes DHL registriert, dass sich auf gleicher Flugebene eine Maschine näherte und gab seinerseits Befehl zum Sinken. Kurz darauf kollidierten die Maschinen auf einer Höhe von 11500 Metern. Wo nun letztendlich die Schuld am Absturz lag, darüber wurde lange gestritten und führte auch zu diplomatischen Verwicklungen mit der Schweiz.
10. In dem kleinen Wäldchen bei Taisersdorf enthüllt der Tag inzwischen, was im Dunkel der Nacht verborgen geblieben war. Ein Krater, in haushohe Baumstämme gedroschen. Trümmerberge, metallene, noch immer glühend heiß. Es dampft. Die Frachtmaschine ist tatsächlich fast in komplettem Stück da oben in den Wald geknallt. Weil sie so viel Papier in ihrem Laderaum hatte, brannte sie sehr lange.
11. Festivitäten abgesagt: Das für Mittwoch geplante Konzert des Gymnasiums zusammen mit der Stadtkapelle findet erst am 11. Juli statt. Das traditionelle Gassenfest, das am 6./7. Juli hätte stattfinden sollen, wird in den Sommerferien nachgeholt.
12. Abgesagt wurde im Stadtteil Lippertsreute das für kommenden Sonntag und Montag 7./8. Juli, vorgesehene Dorffest. Ortsvorsteherin Ancilla Starosta: „*Es geht nicht an, dass wir feiern und in unmittelbarer Nähe wird möglicherweise noch nach toten Menschen gesucht.*“ Überhaupt hält sie so kurz nach dem Unglück ein Fest für nicht angebracht. Nicht stattfinden wird auch das Fußballturnier der Katholischen Landjugendbewegung am Samstag im Stadtteil Lippertsreute. Das Turnier soll möglicherweise zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.
13. Bergungsarbeiten dauern noch: Zwei der 71 Passagiere konnten in dem 10 km² umfassenden Absturzgebiet zwischen Überlingen und Taisersdorf bisher nicht gefunden werden. Die Polizei durchkämmte erneut mit mehreren Hundertschaften Wälder, Wiesen und Getreidefelder.
14. Schwieriger als erwartet gestaltete sich der Abtransport eines großen Wrackteiles der russischen Unglücksmaschine in Überlingen-Brachenreute, an dem die Hinterbliebenen Blumen und Kränze niedergelegt hatten. Polizeisprecher Egon Haak sagte am Abend in Überlingen, das Heckteil lasse sich nicht im Stück von dem Getreidefeld wegräumen, sondern müsse mühsam zerlegt werden. Die Einsatzkräfte stellten mit Einbruch der Dunkelheit ihre Arbeit ein. Sie soll heute fortgesetzt werden.

Zusammengestellt aus vielen SÜDKURIER-Artikeln von Hermann Keller.

Fronleichnam gemeinsam in Lippertsreute gefeiert



Fronleichnam 2022

Was wir an Fronleichnam feiern ist eigentlich nichts Besonderes, denn wir feiern es regelmäßig in der Eucharistie. Und dennoch ist diese Wirklichkeit so besonders und außergewöhnlich, dass wir sie mit dem Fronleichnamfest noch einmal ganz besonders betonen: in einer wunderbaren Buntheit!

Die gesamte Seelsorgeeinheit Überlingen feierte in diesem Jahr in Lippertsreute Fronleichnam. Es war eine Punktlandung. Punkt 12 Uhr waren wir nach der Prozession wieder zurück in der Kirche und es fing an zu regnen...

Allen ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz und die Kreativität in außergewöhnlichen Zeiten: den fleißigen Händen für die wunderschönen Blumenteppeiche und das konzertierte Miteinander beim Gottesdienst, der Prozession und dem anschließenden Mittagessen.

Pfarrer Walter

Maiandacht der Senioren in der Pfarrkirch 19.5.2022

Mit sehr gelockerten Vorschriften bezüglich der Corona-Pandemie feierten die Seniorinnen und Senioren in der Pfarrkirche „ihre“ Maiandacht. Das Gotteshaus ist der Gottesmutter geweiht und nimmt deshalb im Monat Mai eine besondere Stellung im Kirchenleben in der Gemeinde ein. So ist es nur selbstverständlich, dass der Marienaltar im Marienmonat Mai mit besonders viel Blumenschmuck, in diesem Jahr mit Hortensien, geschmückt ist. Zur Eröffnung sprach Frau Irmgard Marschall Worte aus einem Weihegebet vom verstorbenen Papst Joh. Paul dem II.: „Zu dir kommen die Gesunden und die Glücklichen. Erhalte in ihnen Freude und Dankbarkeit. Mache sie empfänglich und hilfsbereit. Für die Not ihrer Mitmenschen in nah und fern.“ Zu den Texten wurden entsprechende Marienlieder ausgesucht und gesungen unter Begleitung von Claudia Gern an der Orgel. Die Besucher waren sichtlich froh, wieder etwas Gemeinsames tun zu können. Das Ritual des Kaffeegesprächs (anschließend im Pfarrheim) wurde ebenso gerne angenommen. Dem Leitungsteam um Frau Irmgard Marschall sei **DANKE** gesagt!

Walter Ruther

Quarbrädchen



ZUTATEN

250 g Mehl, 1 Prise Salz,
1 gestr. TL. Backpulver, 250 g Quark,
200 g kalte Butter

FÜLLUNG

150 g Aprikosenmarmelade

AUSSERDEM

Puderzucker zum Bestäuben,
Backpapier für Backblech

ZUBEREITUNG

Das Mehl auf eine Arbeitsfläche sieben, Salz und Backpulver daruntermischen. Den Quark mit der kalten Butter zum Mehl geben. Alles mit einem großen Messer durchhacken, dann mit den Händen rasch zu einem geschmeidigen Teig verkneten. Zu einer Kugel formen, in Folie wickeln und im Kühlschrank ca. 1 Stunde ruhen lassen.

Den Backofen auf 180°C vorheizen. Den Teig auf einer leicht bemehlten Arbeitsfläche 3-4 mm dick ausrollen. In 10x10 cm große Quadrate schneiden. Von den Ecken her etwa 3 cm tief zur Mitte hin einschneiden.

In die Mitte der Teigquadrate jeweils 1 TL Marmelade geben. Jede zweite Teigspitze in die Mitte über die Marmelade klappen und leicht andrücken. Die Quarkbrädchen auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen.

Im heißen Backofen auf der mittleren Schiene in etwa 25-30 Minuten goldbraun backen. Vom Backblech nehmen, auf ein Kuchengitter geben und mit Puderzucker bestäuben.

Guten Appetit
SONJA STAROSTA

Meine Artistenausbildung auf der CircArtive School



Hi, ich bin Lisa, aber die meisten von euch kennen mich ja schon :)

(Ich wohne in der Luibrechtstraße und trete immer am Kinderball mit meinen Kunstsücken auf)

Ich habe soeben mein Abi gemacht und jeder der schon irgendwann mal einen Abschluss gemacht hat, kennt es: "Und was machst du danach?"

Am Anfang war ich mir lange nicht sicher was ich machen will, weil mir einfach keiner der klassischen Berufe so richtig zugesagt hat.

Ich habe von allen Seiten her Vorschläge bekommen, was zu mir passen könnte und einige haben mir kurzfristig echt gut gefallen, aber spätestens nach ein paar Monaten habe ich jeden Berufswunsch wieder verworfen. Bis ich vor knapp 14 Monaten ein Video von einem Freund auf Instagram gesehen habe, das Werbe-Video für die Aufnahmeprüfung (genannt Audition) von der CircArtive School. Und da hat es *klick* gemacht. In dem Moment dachte ich mir „Warum eigentlich nicht das?“. Daraufhin hab ich mich angemeldet und mir die Schule angeschaut und es hat mir sehr, sehr gut gefallen! Im Laufe des letzten Jahres war ich dann immer wieder bei Trainingswochenenden dort und bin mir bei meinem Entschluss immer sicherer geworden -> **Ich will Artist werden!**

Lustigerweise geht damit auch mein allererster Berufswunsch in Erfüllung. Als Vierjährige, war ich mit meiner Familie mal in einem ganz kleinen Wandercircus, der neben der Sportanlage in Frickingen sein Zelt aufgebaut hatte. Diese kleine, aber doch sehr eindrucksvolle Show hat mich so fasziniert, dass ich noch Wochen später davon geredet habe und immer wieder gefragt hab, ob ich sowas auch machen kann, ob das ein richtiger Beruf ist und so weiter... doch leider haben mir alle diese Phantasie und „Schnaps-idee“ ausgedrückt, weil:

- *Als Artist bekommst du sehr wenig Geld*
- *Du musst unglaublich gut sein um überhaupt davon leben zu können*
- *Nebenher kannst du es auch nicht machen, weil du sonst nicht gut genug wirst*
- *Durch das harte Training machst du dir deinen Körper kaputt und dann stehst du mit 40 dumm da*
- *Im Winter hast du nix zu tun und dann musst du hungern und frieren*
- *Wo willst du das alles überhaupt lernen? ... du hast keine Eltern die selber Circus machen*
Bla, bla, bla

Das ist alles Bull-Shit, das sind Vorurteile die vielleicht mal wahr waren, sie passen aber schon längst nicht mehr in das heutige Leben, denn die Zeiten haben sich geändert.

(Geschätzter Leser, bitte fühl dich jetzt nicht persönlich beleidigt. Viele haben noch dieses Bild von einem kleinen -, in Wagen umherreisenden Circus im Kopf. Immer die gleichen Leute, ein kleiner, dicker Circusdirektor und ein Affe der auf einem Einrad jongliert. Das ist nicht schlimm. Hiermit tue ich mein Bestes um dieses Bild zu aktualisieren. Dass das für viele neu ist, ist zwar schade aber verständlich. Deutschland ist nicht gerade ein Vorzeigeland was die Circuskunst angeht. Bietsame oder saltospringende Menschen aus Asien kennt jeder, aber Deutschland und Circus verbindet man nicht direkt. Es gibt auch gerade mal 3 Circusschulen (zwei in Berlin, eine in BaWü) und keine einzige Uni in Deutschland. Es gibt auch keinen Staatscircus wie zum Beispiel China oder Russland einen hat. Viele gehen nach Frankreich, Norwegen oder in die Niederlande, dort gibt es eine Auswahl an Artisten-Unis.)

Wegen all diesen Meinungen von außen habe ich den Plan auch tatsächlich verworfen und mich nach der Realschule in Zoos beworben um Tierpfleger zu werden. Ich wurde von keinem angenommen und habe weiter Schule gemacht – Zum Glück, aus heutiger Sicht, denn so wäre ich nie auf die Idee gekommen etwas Künstlerisches zu machen. Und mal ehrlich, drei Jahre länger bei Mama & Papa wohnen ist auch ganz entspannt :) Im Prinzip hat meine Circus-Karriere in der 8ten Klasse angefangen, als ich im Kinder- und Jugendcircus Faustino angefangen habe. Als nämlich ein Mädchen in meine Klasse gekommen ist, die genau da Mitglied war, hab ich mich wieder an den Wandercircus erinnert und wollte auch unbedingt Mitglied werden. (Ich war auch ein bisschen beleidigt, weil mir ja gesagt wurde, *für so etwas gäbe es keine Vereine* und dann gibt es sogar einen direkt in meiner Nähe, aber hauptsächlich habe ich mich einfach gefreut.) Im Faustino hab ich mich jedes Jahr auf eine andere Disziplin konzentriert und am Ende vom Schuljahr beim Promenadenfest aufgeführt. Da hat das blöde Corona-Virus ein bisschen reingegrätscht, weil Aufführungen sind das große Highlight in jedem Jahr, aber alles in allem konnte es mich und meine Begeisterung nicht bremsen. Der Trainer im Faustino hat immer wieder erzählt, dass der Verein ein gutes Sprungbrett für angehende Künstler sei und ich habe auch selbst immer wieder mitbekommen, wie Leute gegangen sind, um eine Ausbildung oder ein Studium anzufangen und *um das jetzt richtig zu machen*. Da kam es für mich aber noch nicht in Frage, Circus professionell zu machen. Je mehr Erfahrungen ich gesammelt und je mehr ich über mich gelernt habe, desto mehr habe ich mich in diesen Sport verliebt, bis es dann schließlich letztes Jahr bei diesem Werbe-Video *klick* gemacht hat.

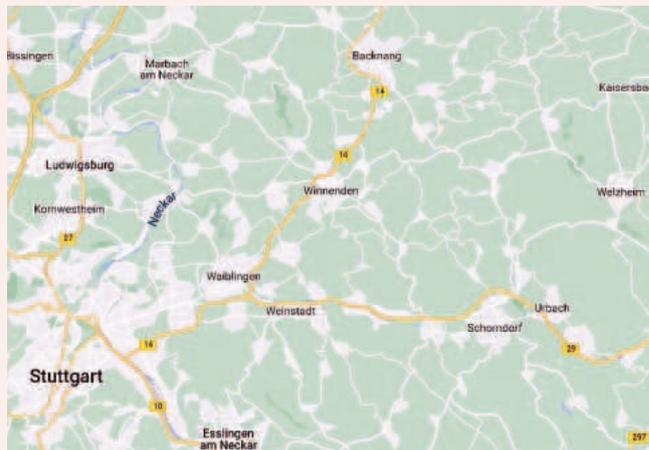
Die Audition für das kommende Ausbildungsjahr lief wie folgt beschrieben ab. Beginn war am Freitag um 19:00 Uhr, wo wir direkt mit Flugtrapez angefangen haben – das hat sooo Spaß gemacht! Am Samstag wurden wir Teilnehmer

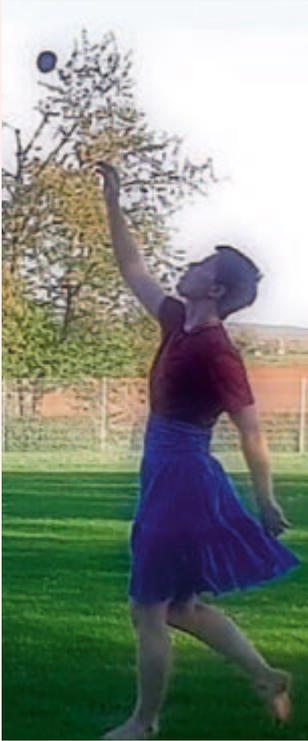
auf Kraft, Dehnung und Balance, sowie Grundlagen in Jonglage und Akrobatik geprüft. Nachmittags hatten wir ein Gruppenspiel und am Abend hat jeder eine eigene Nummer vorgeführt. Am Sonntag waren dann Einzelgespräche und wir haben direkt gesagt bekommen ob wir angenommen wurden oder nicht. Ende war 15:00 Uhr. Und was soll ich sagen, ich bin mit einem fetten Grinsen nach Hause gefahren, denn ich wurde angenommen, Juhuuu!!!

Das bedeutet, am 1. September 2022 geht's los. Wohnen werde ich in dem dazugehörigen Schülerwohnheim direkt auf dem Hof. Zur Erklärung, weil ich immer wieder die Schule und der Hof sage: Die Schule befindet sich auf einem Hof, dem Rappenhof. Das ist ein riesiges Gelände umgeben von Wald. Dort gibt es alles: Wohngebäude für die Artistenschüler, ein Gemeinschaftshaus zum Essen und sich aufhalten, eine große Turnhalle, viele Ferienhäuser, eine große Wiese für Circuszelte, eine Scheune, und ganz viel Wiese für die Alpakas, Ziegen, Pferde, Hunde, Rehe und Biene. Und natürlich für uns zum Rumrennen. Auf dem Hof gibt es nämlich nicht nur die Schule, sondern auch den Pimparello, ein Ort für Circus-Begeisterte um sich zu treffen. Jeden Samstag gibt es Training für Kinder, man kann dort Familienurlaube oder Schullandheime verbringen und in den Ferien sind Camps. Mein Alltag wird folgendermaßen aussehen, vormittags will ich 2-3 Mal die Woche arbeiten, Möglichkeiten dazu hätte ich auf dem Hof selber, also bei den Tieren oder in der Küche, oder im Dorf in einer Bäckerei oder sowas. An den anderen Tagen kann ich einem Hobby nachgehen, eventuell Reiten lernen und Fotografieren. Mittags gibt es Essen und danach ist der Unterricht. Jeden Tag Physical Preparation (Körperliche Vorbereitung, also Kraft, Dehnung und Ausdauer) und Grundlagen in jeder Disziplin. Das ist zum Beispiel: Luftakrobatik, Handstand, Partnerakrobatik, Laufkugel, Jonglage, Tanz und Darstellung. Ab dem zweiten Jahr suche ich mir zwei Spezialisierungen aus, in denen ich dann schwerpunktmäßig trainieren werde. (Jonglage wird dort auch Objektmanipulation genannt -cooles Wort- was ich mir wahrscheinlich als Spez aussuchen werde, aber ansonsten bin ich offen für Neues.) Es gibt auch vier theoretische Fächer: Geschichte und Gemeinschaftskunde -> um aktuelle Themen in die Show mit einzubauen, Biologie -> wie funktioniert der Körper, Physik -> wie funktioniert Ton- und Beleuchtungstechnik,

Medienkompetenz -> wie vermarkte ich mich selbst. Im Gemeinschaftshaus gibt es sogar einen kleinen Wellness-Bereich mit Infrarotkabine, Sauna, Massageliege und Whirlpool. Damit sich der Körper wieder regenerieren kann, um Verletzungen vorbeugen - oder nachbehandeln zu können. Dafür kommt jede Woche ein Physio vorbei, der Übungen mit uns macht. Allerdings hat das dann nichts mehr mit Wellness zu tun, die Übungen sind anstrengend und die Massage ist schmerzhaft – Ich mach ja auch eine Ausbildung zum Artist und nicht zum Vollzeitgenießer.

Apropos Ausbildung: Es handelt sich um eine staatlich anerkannte Handwerksausbildung die 1 oder 3 Jahre dauert. Nach dem ersten Jahr ist man Circustrainer, da kann man die Schule verlassen. Oder man setzt noch zwei Jahre oben drauf, dann ist man zusätzlich Circusartist. Die CircArtive School setzt ihren Schwerpunkt auf Darstellung und nicht so sehr auf technisch hohes Niveau, auch bekannt als zeitgenössischer oder moderner Circus. Auf die Frage, was genau ich dann machen kann, kann ich eigentlich nur mit einer Gegenfrage antworten: Wo siehst Du denn überall Artistik, bzw: wo wünschst Du Dir Artistik? Zum einen natürlich im klassischen Circus in einem Zelt oder in einer festen Halle wie der Cirque du Soleil in Montreal, oder in Varietees. Aber auch in Filmen sieht man häufig „krasse Sachen“. Entweder offen, wenn die Protagonisten sich eine Show ansehen oder versteckt als Stuntdouble. So kann ich mich entweder einer Company anschließen oder selbstständig arbeiten und mich zum Beispiel für Events buchen lassen. Und damit meine ich nicht auf Kindergeburtstagen auftreten – natürlich auch – aber hauptsächlich bei großen Events wie Firmenfeiern, großen Hochzeiten, Galen aber auch sowas wie Frickinger Herbstmarkt oder Promenadenfest. Dazu kann ich nur sagen, die Nachfrage nach artistischer Unterhaltung ist sehr groß, Künstler verdienen durchschnittlich ca. 2.000€ netto im Monat. Und dazu kommt noch die Tätigkeit als Trainer, denn auch die Nachfrage zum *selbst- Artistik machen* ist sehr hoch. So kann man zum Beispiel in einem Verein trainieren, Workshops an Schulen anbieten, Sommercamps veranstalten,... Solche Angebote sind immer ausgebucht, meistens gibt es sogar eine Warteliste. Außerdem gibt es immer die Möglichkeit noch etwas nebenher zu machen, was „Normales“ – in einem Büro zum Beispiel.





Noch eine kleine Sache zum Thema Finanzierung, eine Frage die mir bisher sehr häufig gestellt wurde. Die Schule kostet im Monat 1.000 €. Aufgeschlüsselt sind das 400 € für den Unterricht, 300€ für das Wohnheim und 300 € für die Vollverpflegung.

Die Schule ist BAFöG berechtigt und es gibt ein kleines Stipendium, außerdem bekommt man als Azubi immer noch Kindergeld. Für alle, die ihren Schulabschluss schon haben, gibt es die Möglichkeit – was ich auch vor habe - vormittags zu arbeiten (ansonsten bietet die Schule Online-Unterricht an, um einen schulfremden Abschluss zu erlangen).

Außerdem hat die Schule gute Erfahrungen mit dem Paten-System gemacht. Dabei suchen sich die Artistenschüler persönliche Paten (Familie, Freunde, Bekannte), die die Circuskunst fördern möchten und den jeweiligen Schüler mit einem monatlichen Betrag in beliebiger Höhe unterstützen.

Hier wäre jetzt meine Frage, ob Du nicht vielleicht Pate oder Patin von mir werden möchtest? Denn die oben genannten Möglichkeiten reichen bei mir noch nicht zur vollständigen Kostendeckung aus. Ich hab mir schon eine kleine Überraschung überlegt und Du bekommst natürlich immer zuerst Neuigkeiten und Einblicke aus meinem Circusleben.

Bei Interesse oder Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung: Handy: 0170 5004049, E-Mail: lisaschatz02@gmail.com.

Oder einfach mal vorbei kommen :)

Liebe Grüße, Lisa



„The Art of Tai Chi“ -
Die Nummer mit
der ich mich
beworben habe

Manege frei für das Comeback des Jugendcircus Faustinos nach der Corona-Zwangs-Pause.

Ihr seid alle Herzlich willkommen!

CIRCUS
FAUSTINO
präsentiert

Timelapse
Circus Show

FR, 15. Juli, 18 Uhr
SA, 16. Juli, 20 Uhr
Großer Saal, Freie Waldorfschule Überlingen
Eintritt: 9 € Erwachsene, 7 € Kinder

Timelapse

Der Jugendcircus Faustino lädt am 15. & 16. Juli ganz herzlich zu seinem Abendprogramm **Timelapse** ein.

Lassen Sie sich von 30 Jugendlichen begeistern, die in einer Artistik-Show unseren heutigen Zeitgeist aufgreifen. Aktuell, spannend und voller Emotionen nehmen wir Sie auf artistische Weise mit in unsere Welt. Liebevoll erzählen uns die jungen Artist:innen von einer schnelllebigen Gesellschaft, in der Leistungsdruck, Einsamkeit, Online-Dating, Selbstzweifel, aber auch Hoffnung und Nächstenliebe zu finden sind.

Lassen Sie sich von unserer Show begeistern, zum Lachen bringen und vielleicht auch zum Nachdenken anregen.

Adresse:
Freie Waldorfschule Überlingen
Rengoldshauser Str. 20
88662 Überlingen

Infos zu VVK & Reservierung unter www.circus-faustino.de

Sommerliche Grüße aus Alaska

Es ist unglaublich - das Auslandsjahr in Alaska ist fast vorüber! Ende Juni werde ich im Flugzeug nach Deutschland sitzen. Noch ist es für mich unvorstellbar, dieses Land zu verlassen. Die letzten Monate vergingen wie im Flug und waren sehr aufregend. Im April erhielten wir nochmals super viel Neuschnee. Das Wochenende verbrachte ich bei einer Freundin in einem Tal von Eagle River. In dieser Nacht hielt Gott seine schützende Hand über uns. Verwirrt wachte ich morgens aufgrund lärmender Fluggeräusche von Drohnen und einem Helikopter auf. Was war hier los? Das Licht ließ sich nicht einschalten und keines der Geräte hatte Strom. Als wir nach draußen gingen, traute ich meinen Augen nicht: eine Lawine hatte sich gelöst und auf unseren Teil des Ortes geschoben! Sie hatte eine Garage mitgerissen, doch kam sie glücklicherweise direkt vor den Häusern zum Stehen. Jedoch blockierte sie die einzige Straße, die aus dem Tal herausführte. Diese Wand aus Schnee und Eis - 15 m hoch und 40 m lang - war unüberbrückbar. So waren wir ausgeschlossen von der Außenwelt.

Alles - Schule, Einkaufsläden und die nächsten Häuser waren auf der anderen Seite. Die Stromleitungen waren zerstört. Alle waren aufgeregt, da es keinen anderen Weg aus dem Tal heraus gab. Gleichzeitig waren alle froh und dankbar, dass nichts Schlimmeres passiert war. Die betroffenen Bewohner machten das Beste aus der Situation: da es nichts zu tun gab, außer zu warten, bis uns jemand befreien würde, veranstalteten alle Familien, die von der Lawine eingeschlossen waren, eine Lawinenfeier mit einem großen Lagerfeuer! Das war ein wunderbares Fest mit einer ganz besonderen Stimmung!

Am nächsten Tag gab es endlich Hilfe. Schneemobile bahnten sich eine Rettungsrouten über die Lawine. Im Laufe des Tages funktionierte dies wie ein Busverkehr. Um Einkaufen, zur Arbeit oder in die Schule zu gehen, stieg man auf das Schneemobil, welches zehn Minuten durch die Wälder fuhr, um schließlich auf der anderen Seite rauszukommen. Das machte total Spaß! Über eine Woche dauerte es, den ganzen Schnee der Lawine von der Straße wegzutransportieren. Was für ein unglaubliches Erlebnis!

Der Frühling kam erst im Mai zu uns. Aber dann ging es auf einmal ganz schnell. Innerhalb einer Woche war alles grün. Meine Langlaufski legte ich zur Seite und machte mit meiner Gastfamilie viele Wanderungen. Nach wie vor fasziniert mich täglich die Natur mit seinen atemberaubenden Ausblicken aufs Neue.

In den letzten drei Monaten nahm ich am Leichtathletik-Team der Schule teil. Ich verbrachte viel Zeit mit meinen Freundinnen und Mitte Mai war es schließlich soweit:

als Austauschschülerin durfte ich an der „Graduation“ teilnehmen. Diese berühmte Zeremonie zum Schulabschluss nach der 12. Klasse entlässt die Schüler aus dem Schulleben. Wie alle anderen erhielt ich einen dunkelblauen Talar. Dazu passend der „Mortarboard“- der Hut mit seinem viereckigem Dach und der Quaste. Jeder wurde bei seinem Namen aufgerufen und erhielt auf der Bühne vom Schulleiter und den Lehrern sein Diplom. Es war super aufregend!

Am Ende, als wir alle wieder an unserem Plätzen saßen, legten wir die Quaste von der rechten Seite des Hutes auf die linke. Ein Zeichen, dass wir die Highschool bestanden hatten! Jubelnd vor Begeisterung schmissen wir die Hüte durch den Saal - so hoch wir konnten. Das war eine großartige Erfahrung!

Nach Schulende flog ich mit meiner Gastfamilie nach Iowa. Wir besuchten meine Gast-Oma und unternahmen viele Ausflüge bei sonnigem Wetter - unter anderem Kayaking auf dem Wapsipinicon River.

Ich bin sehr traurig, Alaska verlassen zu müssen. Ich hatte ein wundervolles, gesegnetes und fantastisches Jahr in einer großartigen Gastfamilie. Dafür bin ich sehr dankbar und hoffe eines Tages zurück nach Alaska zu kommen.

Nun freue ich mich aber auch wieder auf Lippertsreute, auf meine Familie und Freunde!

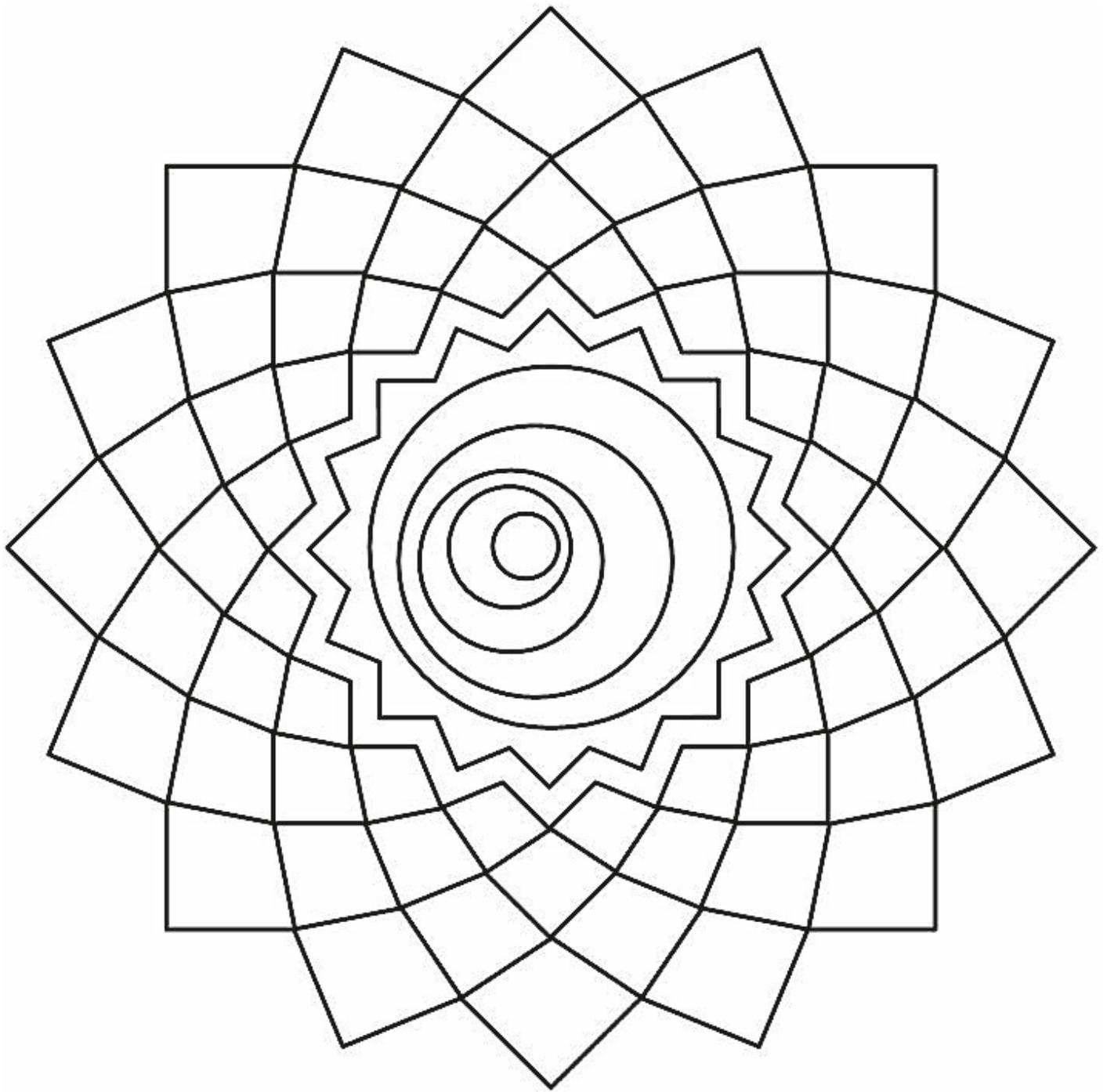
Viele Grüße aus Alaska!

.....und danke, daß Ihr mich über das Jahr begleitet habt und ich Euch von meinem großartigen Aufenthalt berichten durfte.

Ina Kraus



Kinderseite





Ein Muss für alle Harry Potter Fans - Und die, die es noch werden wollen. Die Wörter stehen von links nach rechts, von oben nach unten, von rechts nach links und von unten nach oben. Buchstaben können doppelt belegt sein! Viel Vergnügen :)

N	Y	M	P	H	A	D	O	R	A	H	Y	B	B	O	D
A	K	I	E	G	D	I	R	B	M	U	N	Z	I	ß	E
M	Y	E	L	D	U	D	G	P	I	F	B	G	U	N	S
C	K	Z	U	O	L	S	X	F	D	F	R	E	D	O	S
G	R	Y	F	F	I	N	D	O	R	L	J	O	E	R	A
O	T	D	I	R	G	A	H	C	T	E	C	R	S	U	G
N	E	M	P	F	U	C	W	A	H	P	V	G	U	V	L
A	Y	B	L	D	S	S	I	R	I	U	S	E	M	H	E
G	J	M	Y	R	T	E	R	D	M	F	N	X	E	O	K
A	V	O	L	D	E	M	O	R	T	F	K	A	R	G	N
L	E	N	I	M	R	E	H	H	A	R	R	Y	T	W	I
L	W	R	H	C	W	ß	R	A	V	E	N	C	L	A	W
D	U	M	B	L	E	D	O	R	E	W	L	B	U	R	H
J	Y	N	N	I	G	I	W	D	E	H	P	S	N	T	C
V	A	S	Q	G	E	L	L	I	V	E	N	F	A	S	Y
S	L	Y	T	H	E	R	I	N	Q	H	E	P	A	N	S

Dobby, Draco,
 Dudley, Dumbledore,
 Fred, George, Ginny,
 Gryffindor, Hagrid,
 Harry, Hedwig,
 Hermine, Hogwarts,
 Hufflepuff,
 Ligusterweg, Luna,
 McGonagall, Myrte,
 Neville,
 Nymphadora,
 Ravenclaw, Remus,
 Ron, Sirius,
 Slytherin, Snape,
 Umbridge,
 Voldemort,
 Winkelgasse



Die Öko-Ecke Des Menschen bester Freund...

Hunde: Wir begegnen täglich diesen Tieren, und je nach persönlicher Neigung eher erfreut oder kritisch oder sogar mit Angst – oder wir übersehen sie schlichtweg. Dabei frage ich mich: Was wissen wir eigentlich genau über Hunde? Wie gut verstehe ich meinen eigenen Hund? Verstehe ich ihn so gut wie er mich?

Zeit für eine Recherche! Und damit das nicht ein schnödes Aufzählen von Fakten wird, verpacken wir das Ganze als Quiz – damit auch Sie, Ihr ganz persönliches Hundewissen abchecken können! Los geht`s!

1. Seit wann sind Hunde domestiziert, also Haustiere?
 - a. Seit 1000 Jahren
 - b. Seit 5000 Jahren
 - c. Seit 15000 Jahren
 2. Wie viele Hunderassen gab es im Mittelalter?
 - a. 12
 - b. 120
 - c. 1200
 3. Wie viele Hunderassen gibt es heutzutage in etwa?
 - a. Unter 100
 - b. Über 100
 - c. Über 1000
 4. Wie „groß“ wird die kleinste Hunderasse?
 - a. Ca. 5 cm
 - b. Ca. 15cm
 - c. Ca. 25cm
 5. Wie schwer kann ein Mastiff (gilt als die größte Hunderasse) werden?
 - a. 100 kg
 - b. 120 kg
 - c. 150 kg
 6. Wie viele Gerüche können Hunde wahrscheinlich unterscheiden? (Hinweis: der Mensch ca. 10.000)
 - a. Hunderttausend
 - b. Fünfhunderttausend
 - c. Eine Million
 7. Hunde können phänomenal gut riechen. Welche Aussage stimmt NICHT?
 - a. Hunde können bis zu 3 Meter in das Erdreich riechen.
 - b. Hunde können bis zu 8 Meter in geschlossene Schneedecken riechen.
 - c. Hunde können bis zu 5 Meter unter Wasser riechen.
 8. Warum raten Psychologen zur Anschaffung eines Hundes?
 - a. Weil der Geruch von Hunden die Stimmung hebt.
 - b. Weil Hundehaare die Resilienz fördern.
 - c. Weil das Streicheln von Hunden antidepressiv wirkt.
 9. Wie schnell kann der schnellste Hund rennen?
 - a. 30km/h
 - b. 50km/h
 - c. 70km/h
 10. Wie alt wurde der älteste Hund der Welt?
 - a. 20 Jahre
 - b. 30 Jahre
 - c. 40 Jahre
 11. Was ist für einen Hund NICHT giftig?
 - a. Katzenfutter
 - b. Schokolade
 - c. Avocado
 12. Wie viel Schlaf braucht ein Hund im Schnitt täglich?
 - a. 5-7 Stunden
 - b. 10-12 Stunden
 - c. Etwa 15 Stunden
 13. Wie viel kostete der teuerste Hund der Welt?
 - a. 100.000 EUR
 - b. 500.000 EUR
 - c. 1,5 Millionen EUR
 14. In welcher Form werden Hunde in der Krebsforschung eingesetzt?
 - a. Der Speichel von Hunden wirkt anticancerogen.
 - b. Hunde können Krebs riechen.
 - c. Der Umgang mit Hunden verbessert das menschliche Immunsystem.
 15. Wie hoch ist die Hundesteuer pro Jahr in Überlingen?
 - a. 52 EUR
 - b. 74 EUR
 - c. 108 EUR
 16. Wie stark kann ein Hund der Rasse Kangal zubeißen? (Hinweis: Die Beißkraft eines Löwen liegt bei 690 PSI = pounds per square inch, zu Deutsch "Pfund pro Quadratzoll")
 - a. Mit 490 PSI
 - b. Mit 570 PSI
 - c. Mit 740 PSI
 17. Was ist der derzeit beliebteste (männliche) Hundename?
 - a. Max
 - b. Rex
 - c. Balu
 18. Wo wird ein Hund NICHT gerne gestreichelt?
 - a. An den Pfoten
 - b. An der Schnauze
 - c. Am Brustkorb
 19. Was findet ein Hund NICHT eklig?
 - a. Gewürze
 - b. Äpfel
 - c. Zitrusfrüchte
 20. Wie laut kann ein Hund bellen? (Hinweis: Eine Bohrmaschine verursacht ca. 100 dB.)
 - a. Etwa 50 dB
 - b. Bis zu 80 dB
 - c. Bis zu 110 dB
- Wer alle Fragen richtig beantwortet hat, darf sich melden und mit unserem Hund Gassi gehen!*
Übrigens: Es stimmt tatsächlich: Schlafende Hunde sollte man nicht wecken!
- Lösung: 1c, 2a, 3b, 4b, 5a, 6c, 7c, 8c, 9c, 10b, 11a, 12b, 13c, 14b, 15c, 16c, 17c, 18a, 19b, 20c
- Sonja Dietrich

Führungen 2022

Samstag, 23. Juli 13:30 Uhr – ca. 17:30 Uhr
Lippertsreuter Erlebniswege!
Samstag, 13. August 15:30 Uhr – ca. 17:30 Uhr
Lippertsreuter Geschichtsweg!
Mindestteilnehmer: jeweils 6 Personen
Treffpunkt: Parkplatz beim Ortsausgang Richtung Owingen.

Infos und Anmeldungen bis tags zuvor bei Hermann Keller, Tel.: 07553/7472

oder e-mail: kellerhermann@gmx.de
Samstags finden wieder die beliebten
Felsenkellerführungen in der Brauerei Keller statt.
Beginn: 10 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde.

Anmeldungen + Infos: Landgasthof Keller,
Tel.: 07553 / 827290

Senioren - Treff 65 + Lippertsreute

Hallo und Grüß Gott zusammen,

Es ist an der Zeit, dass wir wieder mal einen Ausflug starten.

Dazu wollen wir Euch alle herzlich einladen.

Unser Ziel ist Lindau im Bodensee. Diese Tour machen wir mit dem 9,- € Ticket mit Bus und Bahn und besuchen dort das Marionettentheater um 16:00 Uhr. Gespielt wird die Zauberflöte in deutscher Sprache.

Reisetermin ist am **Donnerstag, den 11. August 2022**

Abfahrt mit dem Linienbus an der Haltestelle: Wackenweilerstr. bei Feiler um **10:45 Uhr**.

Rückkehr in Lipp. ist um 21:05 Uhr. Es ist Sommer und noch hell und lau.

Dieser Ausflug wird aus der Kasse bezuschusst, der Eigenanteil pro Person beträgt 27,- €

Im Preis sind enthalten:

- 9 € Ticket (wird von uns besorgt)
- Rundfahrt mit dem Inselbähnle
- zünftige Mittagsmahlzeit im Wirtshaus zum „Sünfzen“ (Getränke auf eigene Rechnung).
- Eintrittskarte für's Marionettentheater
- Freizeit zur eigenen Verfügung ca 1,5 Std.

Zu bemerken ist noch, dass wir in Friedrichshafen umsteigen müssen. Das heißt die Treppe rauf und runter. Es gibt keinen Aufzug!

Gehweg vom Bahnhof zum Theater sind ca.15 min. Wegen der Theaterkarten ist **Anmeldeschluss am 07. Juli 2022**

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen bei
Irmgard Marschall Tel. 07553-825 99 12
oder
Hilde Schairer Tel. 07553-7227

Hallo Lippertsreute!

Ich suche immer noch Wohnraum für meinen Sohn und mich. Am besten wären drei Zimmer oder zwei Zimmer, wo man die Räume jeweils schließen kann. Warmmiete ist bis 600€ möglich.

Vielleicht findet sich doch noch eine gute Seele, die uns beherbergen möchte.

Man kann mich erreichen unter der Nummer 01704110316 über WhatsApp, oder 075539171218 privat

Vielen Dank im Voraus
Liebe Grüße
Svenia Schweizer

Wohnungssuche

Nachdem sich unsere ukrainischen Mitbewohner dafür entschieden haben, dauerhaft in Überlingen zu bleiben, möchten wir sie nun unterstützen hier in Lippertsreute oder in der Umgebung eine kleine Wohnung oder Ferienwohnung zu finden.

3 Personen: Mutter mit Tochter 20 Jahre alt und Sohn 12 Jahre alt.

Nähere Infos unter Tel.: 07553 7288 Bärbel Tanzer

Ärztlicher Notdienst

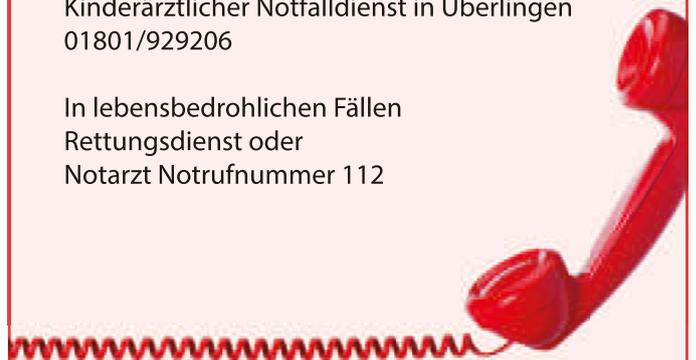
Ärztlicher Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte im Krankenhaus Überlingen zwischen 8:00 und 21:00 Uhr an Wochenenden und Feiertagen.

NEU

Tel. Nr. des Bereitschaftsdienstes, auch außerhalb der Öffnungszeiten, DRK-Rettungsleitstelle bundesweit 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst in Überlingen
01801/929206

In lebensbedrohlichen Fällen
Rettungsdienst oder
Notarzt Notrufnummer 112



Die katholischen Kirchentermine in Lippertsreute im Juli 2022

So.	03.	Juli	09:30	Messe zum Dorffest in der Luibrechthalle
Di.	05.	Juli	18:00	<u>Rosenkranz</u> in Maria im Stein
Di.	05.	Juli	18:30	Heilige Messe in Maria im Stein
Sa.	09.	Juli	18:30	Heilige Messe
Di.	12.	Juli	18:00	<u>Rosenkranz</u>
Di.	12.	Juli	18:30	Heilige Messe
So.	17.	Juli	10:30	Wort-Gottes-Feier
So.	17.	Juli	10:30	Kinderkirche im Pfarrhaus
Di.	19.	Juli	18:00	<u>Rosenkranz</u>
Di.	19.	Juli	18:30	Heilige Messe
Sa.	23.	Juli	18:30	Heilige Messe
Di.	26.	Juli	18:00	<u>Rosenkranz</u>
Di.	26.	Juli	18:30	Heilige Messe
So.	31.	Juli	10:30	Wort-Gottes-Feier

Die evangelischen Kirchentermine in Salem / Heiligenberg im Juli 2022

So.	03.	Juli	11:00	Regionaler Taufgottesdienst am See in Überlingen (ehemaliges Gelände der Landesgartenschau)
So.	10.	Juli	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl in Heiligenberg
Di.	12.	Juli	15:00	Literaturkreis am Nachmittag
Fr.	15.	Juli	19:30	Literaturkreis am Abend
So.	17.	Juli	10:30	Gottesdienst und Gemeindefest „Neuland Sehen“ Team geselliges Beisammensein für Jung und Alt mit Imbiss im Gemeindehaus in Salem
Mo.	18.	Juli	18:30	Sitzung des Kirchengemeinderates
So.	24.	Juli	10:00	Gottesdienst in Heiligenberg
So.	31.	Juli	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus in Salem
So.	31.	Juli	19:15	Schiffgottesdienst ab Bodman. 20:00 in Überlingen

die Kirchentermine wurden zusammengestellt von Günther Kiefer

42. Schloßseefest Salem

FR 29. Juli ab 18 Uhr, Eintritt frei!
Festwieseneinzug mit den Musikkapellen Beuren, Mimmenhausen, Neufnach, Weildorf, JK und MK Harmonie Lippertsreute

SA 30. Juli ab 17 Uhr, Eintritt 8 €
ab 18 Uhr Unterhaltung mit der **Musikkapelle Schwandorf**
Newcomer-Bühne mit DJ Sound

SO 31. Juli ab 10:30 Uhr, Eintritt frei!
Musikalischer Frühschoppen mit den **Original Stehgreiflern**
Kinderflohmarkt ab 11 Uhr: Schnäppchen von Kindern für Kinder

29. bis 31. Juli 2022

An allen Tagen:
Großer Vergnügungspark
Auch am Montag ab 14 Uhr zu ermäßigten Preisen!

Die Draufgänger
POCAHONTAS DIE HEKTAR HAT
MARS HOLZ CORDULA GRÜN

BlechXpress
Oldie Night mit der **CRAZY GROCODILE BAND**

22.45 Klangfeuerwerk »Make A Memory«

www.schlossseefest.de

gefördert durch die **Sparkasse Salem-Heiligenberg**

Das Mega-Gartenfest der Salemer Musikvereine

Die aktuellen Vereinstermine für Juli 2022

Dorffest Wochenende

Sa.	02.	Juli	...	KLJB Fußball – Turnier
So.	03.	Juli	09:30	Beginn des Dorffests mit dem Gottesdienst in der Luibrechthalle
So.	03.	Juli	10:30	50 Jahre Lippertsreuter Eingemeindung nach Überlingen
So.	03.	Juli	...	Frühschoppenkonzert mit der Musikkapelle Harmonie
So.	03.	Juli	14:00	Nachmittagskonzert mit dem Musikverein Bodman
Mo.	04.	Juli	18:00	Feierabendhock & ab 19.00 mit musikalischer Begleitung durch die Jugendkapelle

Turnerfrauen Lippertsreute

Mo.	04.	Juli	...	Dorffest
Mo.	11.	Juli	19:45	Sport in der Luibrechthalle
Mo.	18.	Juli	19:45	Sport in der Luibrechthalle
Mo.	25.	Juli	19:45	Sport in der Luibrechthalle

Luibrechthopser Lippertsreute

Di.	05.	Juli	20:00	Rad fahren, sofern nicht mit Abbau beschäftigt
Di.	12.	Juli	20:00	walking
Di.	19.	Juli	20:00	Rad fahren
Di.	26.	Juli	20:00	letztes walking vor den Ferien

Musikverein Harmonie Lippertsreute

So.	03.	Juli	10:30	Die Musikkapelle spielt zum Frühschoppen beim Dorffest
Mo.	04.	Juli	18:30	Zum Feierabendhock in Lippertsreute spielt die Jugendkapelle
Do.	07.	Juli	19:30	Die Jugendkapelle spielt bei den Hofstattkonzerten in Überlingen
Fr.	29.	Juli	...	Eröffnung des Schloßseefestes mit 5 Musikkapellen
Sa.	30.	Juli	...	Schloßseefest in Salem

Seniorenturnen

Do.	07.	Juli	09:15	Sport in der Luibrechthalle
Do.	14.	Juli	09:15	Sport in der Luibrechthalle
Do.	21.	Juli	09:15	Sport in der Luibrechthalle

Ortschaftsrat Lippertsreute

Mo.	18.	Juli	20:00	Sitzung des Ortschaftsrats. Bürgeranfragen können auch weiterhin persönlich oder auch schriftlich gestellt werden
-----	-----	------	-------	---

Lippertsreuter Blättle Redaktion (Termin für Beiträge bzw. Anmeldung von Beiträgen)

Mo.	18.	Juli	18:00	Treffen für die Sitzung für die August / September Doppelausgabe
-----	-----	------	-------	--

Ferien im Juli

Im Juli sind Sommerferien ab dem 28. Juli

Redaktionsschluss für das nächste Heft, Nr. 305 August/September 2022, ist der 18. Juli 2022

Redaktionsteam

Sonja Dieterich, Irene Hanßler, Siegfried Hanßler, Michael Jurtz, Hermann Keller, Traudl Keßler, Günther Kiefer, Mike Kraft, Gottfried Mayer, Sonja Starosta, Priska Keller (auch Organisation der Verteilung), Lisa Schatz (Kinderseite), Dieter Widmann (Internet). Das Titelbild ist ursprünglich von Barbara Dorn, Fotomontage von Joachim Knoll. Die verwendeten Fotos sind von verschiedenen Personen fotografiert. Alle uns zur Verfügung gestellten Fotos können von uns, ohne Rechte anderer zu verletzen, verwendet werden. Druck: Primo Verlag Anton Stähle, Stockach

e-Mail Adresse für alle Berichte: blaettle@lippertsreute.de.

Bitte die Bilder nicht in den Text fix einsetzen. Bilder bitte immer getrennt einsenden.

Wir möchten alle bitten, die Beiträge pünktlich zum Redaktionsschluss zu schicken oder zumindest anzumelden, dass wir in unserer Redaktionssitzung besser planen können.

Topaktuelle Termine und Informationen aus dem Blättle finden Sie auch im Internet unter: <http://www.lippertsreute.de>

Terminübersicht Juli 2022

1	Fr			Papier, Pappe, Kartonagen
2	Sa		KLJB Fußballturnier	
3	So	9:30	Dorffest	
4	Mo			Biomüll
	Mo	18:30	Feierabendhock	
5	Di	20:00	Hopser: Rad fahren	
6	Mi			
7	Do			gelber Sack
	Do	9:15	Seniorenturnen	
	Do	19:30	Harmonie: Jugendkapelle Hofstattkonzerte	
8	Fr			
9	Sa			
10	So			
11	Mo			Biomüll sowie Restmüll 2 und 4-wöchig
	Mo	19:45	Turnerfrauen:Halle	
12	Di	20:00	Hopser: Walking	
13	Mi	20:00	Feuerwehrprobe	
14	Do	9:15	Seniorenturnen	
15	Fr			
16	Sa			
17	So			
18	Mo			Biomüll
	Mo	18:00	Blättele Redaktionsitzung	
	Mo	19:45	Turnerfrauen:Halle	
	Mo	20:00	Ortschaftsratsitzung	
19	Di	20:00	Hopser: Rad fahren	
20	Mi			
21	Do			gelber Sack
	Do	9:15	Seniorenturnen	
22	Fr			
23	Sa			
24	So			
25	Mo			Biomüll und Restmüll 2-wöchig
	Mo	19:45	Turnerfrauen:Halle	
26	Di	20:00	Hopser: Walking	
27	Mi	20:00	Feuerwehrprobr	
28	Do			
29	Fr			Papier, Pappe, Kartonagen
	Fr		Schloßseefest	
30	Sa			F.A.L Papiersammlung
	Sa		Schloßseefest	
31	So			

